

16. DEZ. 2016

Gesehen		
Bearbeitung		
Erledigt von		

## Versandanzeige

FRIEDRICHSHAFEN

Seeblick mit Weitsicht

Stadt Friedrichshafen  
Bauordnungsamt  
**Prüfamt für Baustatik**  
Charlottenstraße 12  
88045 Friedrichshafen

Ansprechpartner: Herr Lustig

Telefon: 07541 203-4404  
Telefax: 07541 203-84404  
r.lustig@friedrichshafen.de

**Prüfverz.-Nr.:** 15 / 068  
**Bauantragsnummer:** 520-2015  
**Betreff:** Neubau Sportbad  
Meistershofener Straße, Friedrichshafen

Ansprechpartner: Herr Jentsch

Telefon: 07541 203-4406  
Telefax: 07541 203-84406  
t.jentsch@friedrichshafen.de

### Empfängerliste

Datum: 14.12.2016

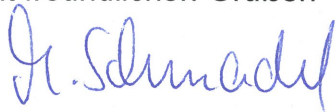
- 1 Bauordnungsamt Friedrichshafen, Abteilung Baurecht
- 2 Stadtbauamt Friedrichshafen, (E-Mail, Frau Sperlich)
- 3 Behnisch Architekten, Rothebühlstraße 163A, 70197 Stuttgart
- 4 Josef Hebel GmbH & Co KG, Kanalstraße 47, 88214 Ravensburg
- 5 Schneck Schaal Braun GmbH, Wahlhau 47, 72070 Tübingen
- 6
- 7
- 8

Verteilerliste Beiliegend erhalten Sie:	1	2	3	4	5	6	7	8
Prüfbericht vom								
Anlage zum Prüfbericht (1. Fertigung)								
Anlage zum Prüfbericht (2. Fertigung)								
Prüfbericht vorab per E-Mail		X						
Überwachungsbericht Teil 3	X	X	X	X	X			

<b>Xa</b>	Bitte um Übernahme der Grüneintragungen und Weiterleitung an den Bauherrn
<b>Xb</b>	Für Ihre Akten / zu unserer Entlastung

Die **1. Fertigung** bleibt bis zum Abschluss der Prüfung / Bauüberwachung beim Prüfamt für Baustatik.

Mit freundlichen Grüßen



i. A. Schmadel

Prüfverz.-Nr.: 15/068

13.12.2016

### Überwachungsbericht Nr. 3

Überwachung der Ausführung in konstruktiver Hinsicht  
gemäß LBOVVO § 17 (1) Ziff. 2

Bauantragsnr.: 520-2015

Bauvorhaben:

Neubau Sportbad  
Flurstück Nr. 2182, Meistershofener Straße  
Friedrichshafen  
hier: Sportbad  
Decke über UG, Teil D1 und Teil D2

Bauherr:

Stadt Friedrichshafen  
Stadtbauamt  
Charlottenstraße 12  
88045 Friedrichshafen

Teilnehmer:

Baufirma Hebel, Herr Pfleghaar  
Prüfamt für Baustatik, Herr Lustig

Bei einer Ortsbesichtigung durch das Prüfamt für Baustatik am 13.12.2016 wurde folgendes festgestellt:

1. Mit dem Betonieren war bereits begonnen, die Decke im Bereich Achse M'-O'/9'-12' war betoniert.
2. Bewehrungsarbeiten waren zu diesem Zeitpunkt zum wiederholten Mal noch nicht abgeschlossen, unter anderem wurden folgende Mängel festgestellt:
  - Bewehrung nicht vollständig eingebaut. Es fehlten z.B. die Zulagen zur Grundbewehrung in der unteren und oberen Bewehrungslage, die Eisenpositionen 57 und 75 –  $\varnothing 8 / 30$ .  
Die Durchstanzbewehrung war teilweise ebenfalls nicht planmäßig eingebaut, Eisenabstände zum Teil zu klein oder zu groß. Bei der Stütze in Achse L/4' fehlten im Bereich der Aussparungen je 4  $\varnothing 16$ , die Pos. 53 und 58, stattdessen waren je 3  $\varnothing 12$  eingebaut, die rechts daneben liegenden 2  $\varnothing 20$ , die Pos. 57, waren nicht vorhanden.
  - Aussparungen waren z. T. noch nicht ausgewechselt.
  - Dübelleisten nicht planmäßig eingebaut. Der 1. Dübel oft direkt am Stützenrand bzw. im Bereich der Stütze. Zum Teil liegen die Dübelleisten zu hoch – über der unteren Bewehrungslage, weil die obere Bewehrungslage zu hoch liegt.  
Die planmäßige Betondeckung ist einzuhalten!
  - Stützen und Wände größtenteils zu hoch betoniert und zum Teil nicht abgespitzt – wobei es sich um bis zu 7 cm handelt.
3. Mit dem Betonieren darf erst begonnen werden, wenn die Verlegearbeiten der Bewehrung und der Einbauteile vollständig abgeschlossen ist, die Bewehrung abgenommen wurde und die Beanstandungen behoben sind.



Der verantwortliche Bauleiter und die Vertreter der ausführenden Firmen wurden darauf hingewiesen, dass die Ausführung nicht den geprüften und vom Prüfamt für Baustatik zur Ausführung genehmigten Unterlagen entspricht. **Die Mängel sind umgehend zu beseitigen.**



Der Leiter

*Schnell*

Schnell

Der Bearbeiter

*Lustig*

Lustig